

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2017*

Vom 1. September 2015 (Stand 1. Januar 2017)

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf § 32 und die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16 und 34 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014¹⁾ und § 104 und § 47^{bis} Abs. 4 des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969²⁾

nach Kenntnissnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. Juni 2015 (RRB Nr. 2015/1099)

beschliesst:

1. Jährliche Steuerungsgrössen

§ 1 *Disparitätenausgleich*

¹⁾ Die Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich (DAQ) beträgt 40 Prozent.

§ 2 *Mindestausstattung*

¹⁾ Die massgebende Mindesthöhe des Steuerkraftindexes (SKI) beziehungsweise die Mindestausstattungs Grenze (MAG) beträgt 92.*

§ 3 *Geografisch-topografischer Lastenausgleich*

¹⁾ Die minimale Abweichung vom Medianwert (mAM) für die Strassenlänge pro Einwohner beträgt 1.50.*

²⁾ Die maximale Abweichung vom Medianwert (maxAM) für die Strassenlänge pro Einwohner beträgt 2.50.

³⁾ Die minimale Abweichung vom Medianwert (mAM) für die Fläche pro Einwohner beträgt 1.50.*

⁴⁾ Die maximale Abweichung vom Medianwert (maxAM) für die Fläche pro Einwohner beträgt 2.50.

1) BGS [131.73](#).

2) BGS [413.111](#).

131.732

§ 4 *Soziodemografischer Lastenausgleich*

¹ Die minimale Abweichung vom Medianwert (mAM) für die EL-Quote beträgt 1.60.*

² Die minimale Abweichung vom Medianwert (mAM) für die Ausländerquote beträgt 1.60.*

³ Bei der Berechnung der Ausländerquote werden folgende Nationalitäten nicht berücksichtigt:

- a) Deutsche Staatsangehörige;
- b) Österreichische Staatsangehörige;
- c) Liechtensteinische Staatsangehörige.

§ 5 *Zentrumslastenabgeltung*

¹ Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:

- a)* für Solothurn: 65.00 Prozent;
- b) für Grenchen: 4.00 Prozent;
- c)* für Olten: 31.00 Prozent.

§ 6 *Dotation der Mittel*

¹ Die Grundbeiträge für die einzelnen Lastenausgleiche betragen:

- a) für die Strassenlänge pro Einwohner beim geografisch-topografischen Lastenausgleich: 5'000'000 Franken;
- b) für die Fläche pro Einwohner beim geografisch-topografischen Lastenausgleich: 5'000'000 Franken;
- c) für die EL-Quote beim soziodemografischen Lastenausgleich: 4'500'000 Franken;
- d) für die Ausländerquote beim soziodemografischen Lastenausgleich: 4'500'000 Franken;
- e) für die Zentrumslastenabgeltung: 1'000'000 Franken.

2. Steuerungsgrössen zu den Übergangsbestimmungen

§ 7 *Härtefallausgleich für die ersten vier Vollzugsjahre*

¹ Die Grenze der unmittelbar gewährten Besserstellung in Prozenten des Staatssteueraufkommens (maximale Entlastungsgrenze) beträgt 5.5.

² Die Grenze der unmittelbar zu tragenden Schlechterstellung in Prozenten des Staatssteueraufkommens (maximale Belastungsgrenze) beträgt 17.0.

3. Steuerungsgrößen für die Jahre 2016 - 2019

§ 8 Schülerpauschalen

¹ Der Beitragsprozentsatz des Kantons beträgt 38.00 Prozent.

4. Vollzug

§ 9 Zuständigkeit

¹ Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

KRB Nr. RG 0097/2015 vom 1. September 2015.

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Die Referendumsfrist ist am 18. Dezember 2015 unbenutzt abgelaufen.

Inkrafttreten am 1. Januar 2016.

Publiziert im Amtsblatt vom 8. Januar 2016.

*** Änderungstabelle - Nach Beschluss**

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
30.08.2016	01.01.2017	Erlasstitel	geändert	GS 2016, 28
30.08.2016	01.01.2017	§ 2 Abs. 1	geändert	GS 2016, 28
30.08.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 2016, 28
30.08.2016	01.01.2017	§ 3 Abs. 3	geändert	GS 2016, 28
30.08.2016	01.01.2017	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 2016, 28
30.08.2016	01.01.2017	§ 4 Abs. 2	geändert	GS 2016, 28
30.08.2016	01.01.2017	§ 5 Abs. 1, a)	geändert	GS 2016, 28
30.08.2016	01.01.2017	§ 5 Abs. 1, c)	geändert	GS 2016, 28

* Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlasstitel	30.08.2016	01.01.2017	geändert	GS 2016, 28
§ 2 Abs. 1	30.08.2016	01.01.2017	geändert	GS 2016, 28
§ 3 Abs. 1	30.08.2016	01.01.2017	geändert	GS 2016, 28
§ 3 Abs. 3	30.08.2016	01.01.2017	geändert	GS 2016, 28
§ 4 Abs. 1	30.08.2016	01.01.2017	geändert	GS 2016, 28
§ 4 Abs. 2	30.08.2016	01.01.2017	geändert	GS 2016, 28
§ 5 Abs. 1, a)	30.08.2016	01.01.2017	geändert	GS 2016, 28
§ 5 Abs. 1, c)	30.08.2016	01.01.2017	geändert	GS 2016, 28